

Baustellenbericht Vortriebsrohr aus PP-HM, mit glatter Rohrverbindung

Baustelle:

Bodenreformstraße
in Frankfurt /Oder
Ortsteil Pagram

Auftraggeber:

Stadtwerke Frankfurt (Oder)
GmbH
Karl- Marx- Straße 195

15230 Frankfurt (Oder)

Firma:

RST Rohrleitung- und
Spezialtiefbau GmbH
Herbert- Jensch- Straße 32

15234 Frankfurt (Oder)

Im Rahmen der Neuverlegung eines Abwasserkanals sollen die Hausanschlussleitungen teilweise in der geschlossenen Bauweise neu verlegt werden. Bei der Baumaßnahme soll ein Straßenzug komplett neu an das Abwassernetz angeschlossen werden. Der Hauptkanal wird in offener Bauweise an einer Straßenseite verlegt, so dass diese Straße während der Bauarbeiten nur halbseitig gesperrt werden muß. Die Hausanschlussleitungen werden auf der Baustellenseite in offener Bauweise erstellt und zur anderen Richtung in geschlossener Bauweise gebohrt. Die Pressbohrungen erfolgen jeweils aus abgesenkten Stahlringen heraus, welche als Verbau für die Baugruben dienen. Die Zielbaugruben werden in der gleichen Art und Weise ausgeführt. Nach Beendigung des Rohrvortriebs wird in den Startbaugruben ein Wartungsschacht und in den Zielbaugruben jeweils ein Revisionschacht erstellt (Berliner Bauweise). Danach werden die Stahlringe entfernt und die Baugrube verfüllt.

Der eigentliche Bohr- Press- Vorgang erfolgt im so genannten „Drei- Stufen- Verfahren“. Dieses Verfahren ist in der Abbildung 1 dargestellt.

Zur Baustellenbesichtigung waren die ersten beiden Stufen bereits abgearbeitet. Es mussten nur noch die wiederverwendbaren Pressrohre durch die PP-HM Rohre ersetzt werden. Dazu wurde auf das letzte wieder verwendbare Pressrohr aus Stahl ein Adapter gesetzt, auf dessen Gegenseite das PP-HM Rohr passt. Danach wurden dann die Stahlrohre mit den PP-HM Vortriebsrohren in die Zielgrube gedrückt und dort demontiert. Dieser Rohraustausch verlief ohne Probleme und recht zügig. Damit die zulässige Presskraft der PP-HM Rohre nicht überschritten wurde, verfügte das verwendete Bohrgerät über eine Kraftdrosselung. Zusätzlich kann bei Annäherung an die zulässige Vortriebskraft ein akustisches Warnsignal eingestellt werden.

Die Neuverlegung der Abwasser- Hausanschlussleitungen verlief sowohl bei der besichtigten Anschlussleitung als auch bei den anderen Anschlussleitungen ohne Probleme. Durch das geringe Gewicht ließen sich die PP-HM Vortriebsrohre gut handhaben. Gerade hiervon und vom damit verbundenen schnellen Baufortschritt sowie dem guten Preis Leistungs-Verhältnis war die ausführende Baufirma sehr angetan. (Bilder vom Einbau sind nachfolgend dargestellt)

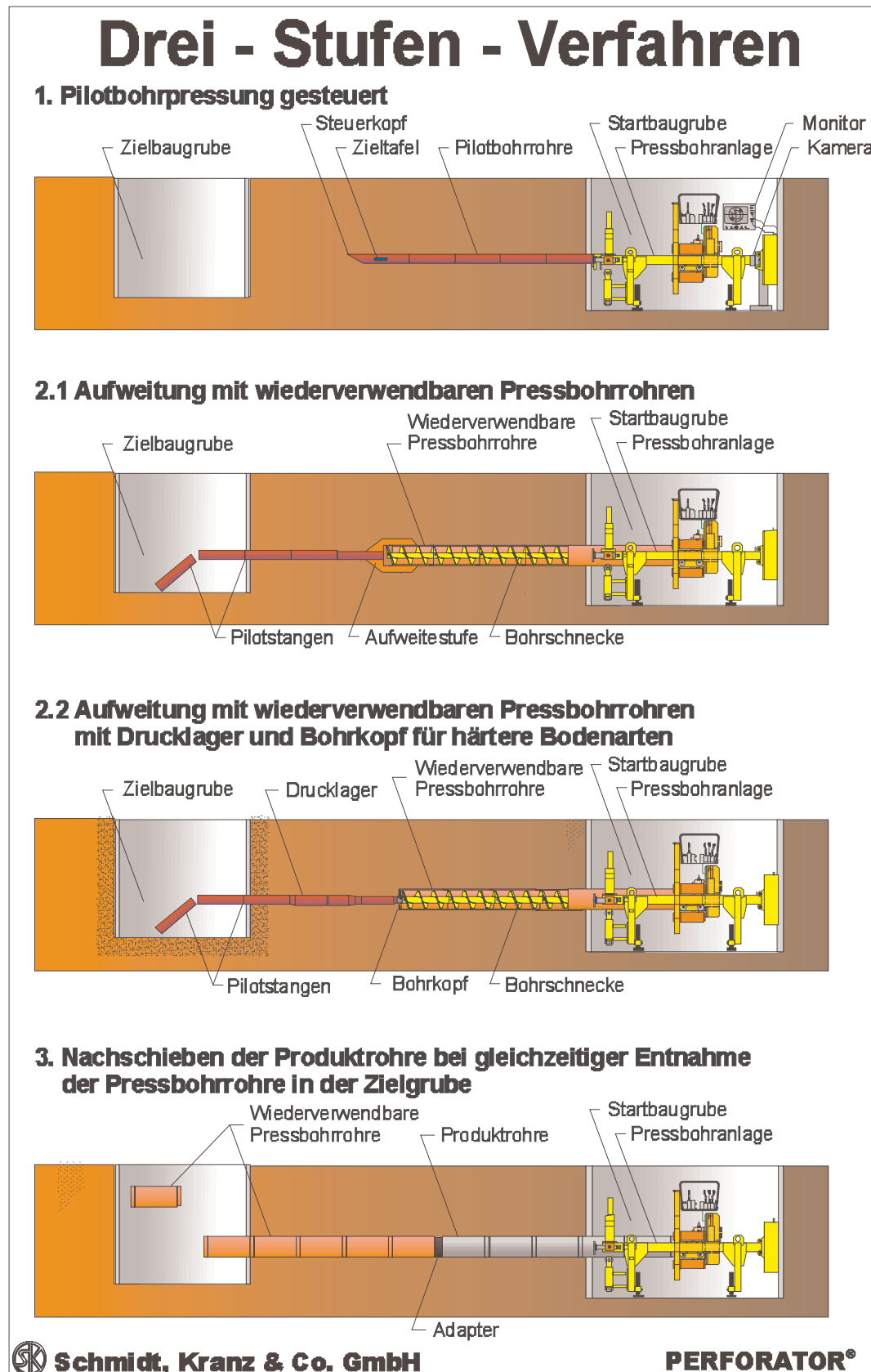


Abbildung 1: Bohr- Press- Verfahren (3 Stufen)



Bild 1: Einschleiben der PP-HM Vortriebsrohre in der Startbaugrube



Bild 2: Ankunft der PP-HM Rohre in der Zielbaugrube